

das sie ihm sein haupt abschlugen vnd sein
wünschal im Silber oder Gold nach
Jedes vermogen einfasten vnd an den fest tagen darauß trincken vnd liesent auch freinder vnd
sint niemand darauß trincken. Er hette dann zuuor zeugniss das er ein tau gemlicher mann zu
der gewer were vnd im krieg anien oder mer vom leben zu dem tod gebracht hette. Dieser vnd sint
kainer dorst auß diesem eyngeschire trincken. Bar kainen kaufman haben sie zu ihnen komen lassen der
fremden klaidung oder kusen werck. Elainer vnd amdre gegew zu fieren wollen. Seyndt auch auß
Jermanier der klaidung nie komen haben kein fremde jugeräuchen nicht gestattet. Mit diser gewonheit
sind die Deutschen ansegglich herkomen vnd haben sich dermassen so vesse vnd tapffer darinnen ge
halten das sie durch ire azanliche redlichkeit gar nahe alle land. Als Hispanien. Frankreich. Italien.
Grecien. Assien vnd Africa durch zogen bekriegt deruont vnd vesse Stät darinnen gebauet haben. Vnd
den Römern durch etlich hundert jar grossen abbruch mit irer Fitterlichen vbung vnd streiten beuise
an mer. Dren vil schlachten mit ihnen gehalten. Jen ob dann vnd den gelegen vnd zuletzt auß Deutschen
Landen gar vertreiben bis zu lezt Julius der erst Kaiser das tail soles vnd Frankreich genant wirt aber
der zeit (vnt Auentinus schreib) Deutsch gewesen durch sieben jar lang bekriegt vnd erobert vnd al
so den Rheinstram zu einer grenitend des Römischen Reiche gemacht hat. Es haben auch die Kriegs
weiber so die Lateiner Amazons nennen im vrsprung von den Teutschen die mit grossen hauffen das
land Scythia ein genommen vnd lang zeit darinnen gewont vnd andere lender darauß bekriegt ha
ben. Sie sind auch vnder irer Königin Pentafalia vor Troiam streit vnder die Griechen im allen
Fitterlichen Rustungen zu Ross vnd fuos mit grossen eern gesehen worden. Das ist nun vngefährlich
mit einer kurtzen Summarien das herkommen vnd gesatz vnserer alten Teutschen so ihnen von dem
König Tuiscon dem Encklin Noe vnd Herman irem König surgeschriben vnd zu halten auf
gesetzt worden sein.

Kußdusem

guthertiger Fechter vnd Vesse kanstu abnemen was diese harte Kitterliche
vbung so vnser vralten Teutschen so vesse gehalten allem Teutschland für ain grosse freyheit. Er vnd
ewigs lob geben hat. Vnd wann es noch also im Teutschen Landen der Kitterliche vnd azanliche
vbung halben. siende vnd die Fitterliche Kunst im so hohem werdt gehalten vnd daneben andere